

[...] Bei aller Unterschiedlichkeit, die unser Land auszeichnet: Wir brauchen einander, und wir tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft. Nach den brutalen Morden im Februar dieses Jahres in Hanau hat der Bundespräsident diese Notwendigkeit zum Zusammenhalt unterstrichen: "Wir stehen zusammen. Wir halten zusammen. Wir wollen zusammen leben." Wo Menschen nicht als Nachbarinnen und Nachbarn, als Mitbürger wahrgenommen, sondern als "fremd" markiert werden, wo Menschen mit Migrationsgeschichte, die längst zur vielbeschworenen "Mitte der Gesellschaft" gehören, immer noch in Frage gestellt werden, da ist es höchste Zeit, dass wir unsere Stimme erheben und uns unmissverständlich für Respekt und Nächstenliebe, für Frieden und eine gemeinsame Zukunft einsetzen: "Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir" (Hebr 13,14). Gemeinsam sind wir unterwegs auf der Suche nach der neuen Stadt, die uns durch Jesu Opfer verheißen ist: die Wohnstätte, die allen Menschen gehört, in der alle zuhause sind.

Unsere Aufgabe als Gesellschaft ist es, auf der gemeinsamen Grundlage demokratischer Werte unterschiedliche Interessen in den Dialog zu bringen und immer wieder auszuhandeln, wie wir leben wollen. Dazu braucht es die Bereitschaft, Vielfalt auszuhalten, damit Teilhabe gestaltet werden kann. Wir selbst müssen anders und neu werden und dürfen dies nicht nur von anderen erwarten. Wenn Gott uns das zutraut und aufträgt, dann schenkt er uns auch die Kraft dazu. Die Interkulturelle Woche kann mit kreativen Formen zeigen, dass wir gemeinsam wachsen können, auch unter schwierigen Bedingungen. Wir danken den Veranstalterinnen und Veranstaltern der über das ganze Land verteilten Initiativen und Aktionen, die einen ungeheuren Reichtum unserer Kultur repräsentieren. Und wir danken für den Mut, die Zuversicht und das beharrliche Einstehen vieler Menschen für Demokratie und Zusammenhalt. Nutzen Sie die Chancen, die die Interkulturelle Woche bietet, und seien Sie herzlich willkommen!

Gemeinsames Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2020

## Bitte beachten Sie die allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen

Mindestens 1,5 m Abstand zu anderen halten!



Eine Mund-Nasenbedeckung tragen entsprechend den geltenden Vorgaben.



Hände 20 Sekunden lang regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser waschen.



In die Armbeuge oder in ein Taschentuch husten und niesen, nicht in die Hand.



Bei Anzeichen von Erkältung, Husten und Fieber zuhause bleiben.



Wer sich schützt, schützt andere. Ganz einfach mit der AHA-Formel: Abstand + Hygiene + Alltagsmaske. Lasst uns aufeinander Acht geben. So wird der Kampf gegen Corona weiterhin erfolgreich sein.

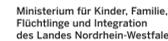


Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Eine Anmeldung sowie eine begrenzte Teilnehmendenzahl sind aufgrund von Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung von Covid-19 notwendig.

Mehr zur Interkulturellen Woche: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)  
facebook: Interkulturelle Woche Bottrop

Ansprechpartnerin für weitere Fragen und Anliegen:  
Daniela von Bremen, Integrationsagentur Bottrop  
[daniela.vonbremen@ev-kirche-bottrop.de](mailto:daniela.vonbremen@ev-kirche-bottrop.de) | 0163 9635254



# Veranstaltungen in Bottrop

## 23.09. – 04.10.2020



ZUSAMMEN LEBEN,  
ZUSAMMEN WACHSEN.

